

Enge Kooperation mit JAL **British Airways fliegt unerwarteten Quartalsgewinn ein**

LONDON - Der harte Sparkurs der Fluggesellschaft British Airways (BA) zeigt erste Erfolge: Im dritten Quartal des Ende März zu Ende gehenden Geschäftsjahres hat das Unternehmen nach eigenen Angaben vom Freitag erstmals seit dem Ausbruch der Wirtschaftskrise wieder einen operativen Gewinn von 25 Millionen Pfund eingeflogen. Damit hatten die wenigsten Analysten gerechnet. Der BA- Kurs stieg im frühen Handel um rund 1,5 Prozent.

Nach neun Monaten weist die Bilanz aber immer noch einen Verlust im operativen Geschäft von 86 Millionen Pfund aus, nach einem Gewinn von 89 Millionen ein Jahr zuvor. Unter dem Strich musste British Airways in den ersten drei Quartalen einen Fehlbetrag von 245 Millionen Pfund verbuchen, das ist noch einmal fast doppelt so viel wie im Vergleichszeitraum 2008/09. Der Umsatz sank um 12,9 Prozent auf 6,1 Milliarden Pfund.

Die Fluggesellschaft leidet unter sinkenden Passagierzahlen. Der Trend verschärfte sich im Januar wegen des harten Winters sogar noch einmal, weil zahlreiche Flüge ausfielen. British Airways beförderte nur noch 2,1 Millionen Menschen, 8 Prozent weniger als im ersten Monat 2009. Die Auslastung der Flieger verbesserte sich dagegen wegen gesenkter Kapazitäten um einen Prozentpunkt auf 74,2 Prozent.

Fracht erholt sich

Im Frachtgeschäft steigerte die Gesellschaft die Verkehrsleistung um 6,5 Prozent auf 346 Millionen Tonnenkilometer, nachdem das Frachtaufkommen Anfang 2009 wegen der Wirtschaftskrise kräftig eingebrochen war. Die Frachtauslastung verbesserte sich um 2,5 Prozentpunkte auf 70,2 Prozent, lag damit aber unter dem Dezemberwert.

Fluggesellschaften leiden seit dem Ausbruch der Wirtschaftskrise unter einem allgemeinen Verfall der Ticketpreise. Besonders schlägt die schrumpfende Nachfrage für das Premium- Segment - die Business und First Class - zu Buche. British Airways ist wie viele andere Unternehmen auf einen harten Sparkurs eingebogen und hat das Flugangebot verknappert.

Die Kosten sanken so um 10,5 Prozent in den ersten neun Monaten. "Wir sind auf dem richtigen Weg, das ändert aber nichts daran, dass wir im laufenden Geschäftsjahr einen Rekordverlust erwarten", sagte Konzernchef Willie Walsh.

Große Hoffnungen setzt Walsh auf die Fusion mit der spanischen Fluggesellschaft Iberia, die Ende 2010 abgeschlossen werden soll. Noch keine Lösung gibt es für das 3,7 Milliarden Pfund große Defizit in der Pensionskasse. Es liefen Gespräche mit den Gewerkschaften.

Radikaler Ausbau der Zusammenarbeit mit Japan Airlines

Aufmerksamkeit des British Airways Management erfordert gegenwärtig auch die unsichere Situation um den unter Gläubigerschutz stehenden Bündnispartner in der Allianz oneworld Japan Airlines (JAL). Japan Airlines ist für die Asienanbindungen der oneworld- Carrier von erheblicher strategischer Bedeutung. Delta und Air France hatten in den letzten Monaten mehrfach Anstrengungen unternommen, JAL ins SkyTeam- Bündnis abzuwerben.

Als Teil eines von den oneworld- Airlines getragenen Unterstützungsprogramms für Japan Airlines im Wert von 2,0 Milliarden US Dollar kündigte British Airways heute eine "radikale Erweiterung der Zusammenarbeit mit Japan Airlines" im Verkehr zwischen Japan und Europa an. Der Linienverkehr nach Japan soll künftig in gemeinsamer Organisation durchgeführt werden. Zudem soll sich die Zahl der JAL- Codeshares im British Airways- Europnetz verdoppeln.